



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 08.03.2026 bis 09.03.2026

Kriminalitätslage

Rucksack gefunden

Am 07. März 2026 gegen 14:00 Uhr erschien ein 47-jähriger und gab an, dass er beim Spaziergang mit seinem Hund einen roten Rucksack in einem Gebüsch in der Nähe der Tannenhegerbrücke gefunden habe. In dem Rucksack befanden sich neben weiteren Gegenständen auch die Geldbörse der 75-jährigen Geschädigten, in der sich ein zur Fahndung ausgeschriebener Bundespersonalausweis befand. Die Fahndung nach diesem Dokument konnte durch die Polizei gelöscht werden. Der Rucksack wurde samt Inhalt zur Eigentumssicherung sichergestellt.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Während ihrer Streifentätigkeit kontrollierte Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 07. März 2026 gegen 16:00 Uhr im Triftweg einen PKW Volkswagen. Bei der Kontrolle konnte der 26-jährige Fahrzeugführer keinen Führerschein vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist und somit keinen Führerschein besitzt. Dem Beschuldigten wurde daraufhin die Weiterfahrt untersagt. Der PKW blieb verschlossen am Kontrollort. Die Polizeibeamten fertigten eine entsprechende Strafanzeige wegen dem Fahren ohne Fahrerlaubnis. Zudem machte sich auch der 38-jährige Fahrzeughalter strafbar, da er das Fahren ohne Fahrerlaubnis zuließ und somit duldete.

Gewächshaus beschädigt

Ein Mitarbeiter eines Wachschatzunternehmens teilte der Polizei eine Sachbeschädigung an einem Gewächshaus in der Parkanlage in der Dessau-Mosigkauer Knobelsdorffallee mit. Nach seinen Angaben nahm er während seiner Wache am 08. März 2026 gegen 05:00 Uhr zunächst Stimmen wahr. Im Anschluss stellte er insgesamt drei beschädigte Scheiben an einem in dem Park befindlichen Gewächshaus fest. Ob die Fenster des Gewächshauses tatsächlich durch unbekannte Täter zerstört wurden, ist nun Inhalt weiterer polizeilicher Ermittlungen. Nach ersten Erkenntnissen beläuft sich der Schaden auf etwa 3.000 Euro.

Fahrrad entwendet

Den Diebstahl seines Fahrrades der Marke Haibike zeigte ein 24-jähriger Geschädigter am 08. März 2026 schriftlich im

Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Er hatte das Fahrrad am 28. Februar 2026 gegen 17:00 Uhr in einem Fahrradständer in der Moselstraße abgestellt und mit einem Schloss gegen Diebstahl gesichert. Als er gegen 20:00 Uhr zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter sein Fahrrad entwendet hatten. Zu Höhe des entstandenen Schadens machte der Geschädigte keine Angaben.

Verkehrslage

Auffahrunfall

Am 07. März 2026 gegen 14:30 Uhr befuhr ein 59-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen die Orangeriestraße in Richtung Rosefeld. Etwa auf Hausnummer 15 parkte zu diesem Zeitpunkt ein Fahrzeug mit beladenem Anhänger am rechten Fahrbahnrand, welcher etwa einen halben Meter auf die Straße ragte. Als der Fahrer diesem auswich und daran vorbeifuhr, kam es zur Kollision mit einem PKW Volkswagen einer 40-jährigen FahrerIn, die verkehrsbedingt vor dem Gespann, jedoch hinter einem PKW Volkswagen wartete, dessen 61-jähriger Fahrer nach links in die Straße „Vor dem Rößling“ einbiegen wollte und aufgrund von Gegenverkehr warten musste. Durch den Aufprall wurde dieses Fahrzeug im Anschluss auf den wartenden Abbieger geschoben. Dabei verletzte sich die Beifahrerin, die sich bei dem Aufprall im Fahrzeug des 61-jährigen befand. Sie wurde durch einen zufällig vorbeikommenden Rettungswagen vor Ort medizinisch versorgt. An den drei Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro..

Wildunfälle

Zu einem Wildunfall kam es am 08. März 2026 gegen 01:30 Uhr auf der B 187 in Höhe Roßlauer Kiefernweg. Ein 25-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen befuhr zu diesem Zeitpunkt die B 187 in Richtung Coswig, als plötzlich ein Wildtier, vermutlich ein Reh, die Straße überquerte und mit der linken hinteren Tür auf der Fahrerseite kollidierte. Am PKW entstand offensichtlich kein sichtbarer Schaden. Zum Aufenthaltsort des Tieres konnten an der Unfallstelle keine Feststellungen getroffen werden.

Gegen 03:45 Uhr kam es am 09. März 2026 auf der B 187 zu einer weiteren Kollision zwischen einem PKW und einem Reh. Ein 60-jähriger Fahrer eines Volkswagen befuhr die Bundesstraße von Roßlau in Richtung Coswig. Etwa 500 Meter hinter dem Ortsausgang Roßlau kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts und es kam zur Kollision. Am PKW entstand Sachschaden im Frontbereich, welcher mit etwa 4.000 Euro beziffert wurde. Das Reh verendete an der Unfallstelle.